

Stellungnahme des Präsidiums zum Beschluss des Studentischen Rates vom 22.06.2011 zur Verbesserung der Situation des AStA

Das Präsidium stellt dem AStA im Gebäude 1112 zentrale Infrastruktur für seine Aufgaben zur Verfügung.

Der vom StuRa am 22.06.2011 geforderte W-Lan-Anschluss wurde im August 2011 eingerichtet.

Eine Grundsanierung des gesamten Gebäudes 1112 ist wegen anderer Prioritäten in den nächsten Jahren nicht vorgesehen. Vorrangig wurden in den letzten Jahren und werden in den nächsten Jahren die Räumlichkeiten saniert und modernisiert, die unmittelbar für den Lehr- und Ausbildungsbetrieb benötigt werden (Hörsäle, Seminarräume, Praktika-, Labor- und Bibliotheksflächen, studentische Arbeits- und Aufenthaltsflächen) sowie zur Abwendung unmittelbarer Gefährdungen (vorbeugender Brandschutz, Schadstoffbeseitigungen, undichte Dächer, sich ablösende Fassaden...). Der bestehende Sanierungsstau bei allen 175 Universitätsgebäuden beträgt zur Zeit ca. 200 Mio. € und kann aus den jährlich der LUH vom Land zugewiesenen Mitteln von 4 Mio €/a nicht abgebaut werden. Die LUH hat diesen Betrag durch kreativen Einsatz aller verfügbaren Mittel im Durchschnitt nahezu verdoppelt, um den Instandhaltungsstau langsam aufzulösen bzw. nicht weiter ansteigen zu lassen. Hierzu tragen auch die vom Land bereit gestellten Mittel zur Sanierung ganzer Gebäude, sog. Große Baumaßnahmen (z.B. auf dem Chemie-Campus in der Callinstraße) bei.

Zu konkreten, kleineren baulichen Verbesserungen im Gebäude 1112 (Archiv des AStA etc.) ist das Gebäudemanagement der Verwaltung der LUH mit dem AStA im Gespräch.

E. Barke